

Modifizierter Bauplan Erlanger Beuten („Zadant“)

Holzstärke = 27 mm (Seitenteile hobeln auf 29 mm Stärke, auf gewünschte Breite zusammenleimen, anschließend auf die gewünschten 27 mm hobeln)

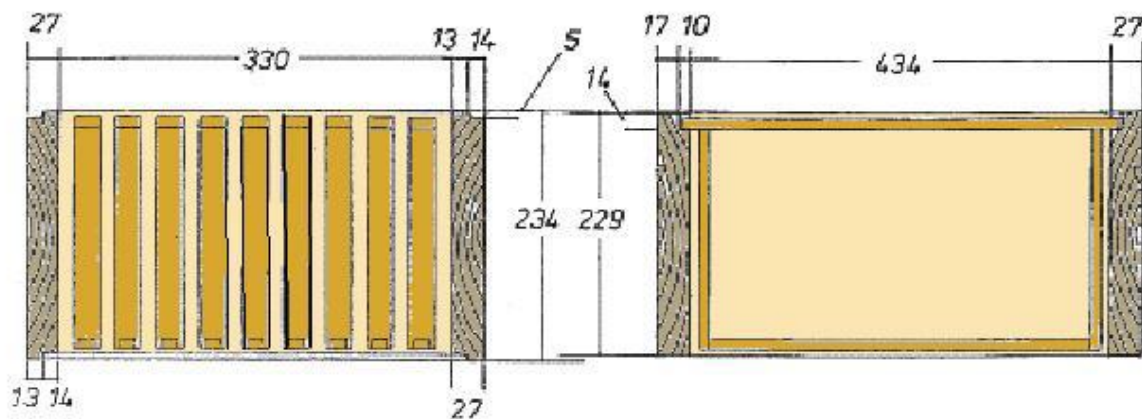
1. (Brut)zargen

- Brutzargen haben einen Rand oben aus Eichenholz, zum Schutz gegen den Stockmeißel
- an den Querwänden ist jeweils ein Griff angeleimt und geschraubt (auch aus Eiche)
- es ist ratsam, Schablonen zu verwenden: für die Griffschrauben, für das Einfräsen der Kippbeschläge und die Schraubverbindung der Längs- und Querwänden

Stückliste

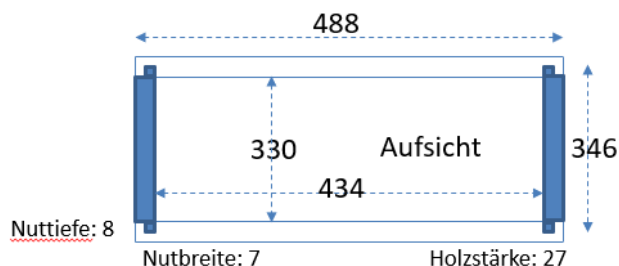
Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Material	Zuschnitt in mm	Kommentar
1	Längswände	2	Holz	488*295*27 -> Kreissäge	Rähmchenhöhe 285+ bee space: oben 3 mm unten 7 mm = 295; 434+2*27 = 488
2	Querwände	2	Holz	346*290*27 -> Kreissäge	330 lichtet Maß+2*8 mm Nuttiefe = 346 295 – 5 mm Falzhöhe = 290
3	Kippbeschläge-Haken	2	Metall		
4	Kippbeschläge-Schienen	2	Metall		
5	Exzenter-Verschluss	1	Metall		verbindet Brutzarge mit Boden
6	Holzschrauben	12	Metall	4*70 mm	verbinden Längs- und Querwände

Seitenansicht – angegebene Höhe in der Grafik gilt bei Zanderrähmchen; ansonsten siehe Stückliste



Die Holzstärke beträgt 27 mm; der Falz (einfräsen) bei den Längswänden beträgt 14*5 mm; stehen bleiben 13 mm (27 – 14 mm). Der Falz wird oben außen, unten innen eingefräst. Die Rähmchenauflage an den Querwänden beträgt 22 mm (Breite; stehen bleiben 27-22=5 mm) und 13 mm (Tiefe; Rähmchenhöhe 10 mm + 3 mm bee space). Die in der Grafik angegebenen Werte für die Rähmchenauflage gelten für Rähmchen mit kurzen Ohren. Die Rähmchenauflage/Falz mit der Kreissäge ausschneiden.

Seitenaufricht

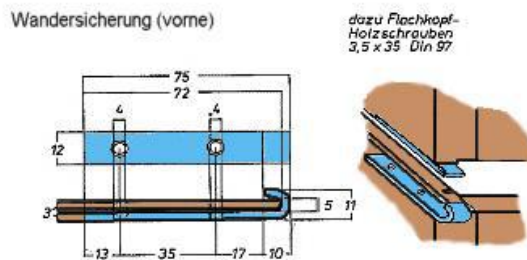


gegeben innen: 330 * 434 -> Länge lang 434+27+27=488; Länge kurz 330+8+8 = 346
Höhe Längswände 295 (Rähmchenhöhe 285+7 beeSpace unten+3 beeSpace oben)
Höhe Querwände 290 (295 – Falzhöhe 5)

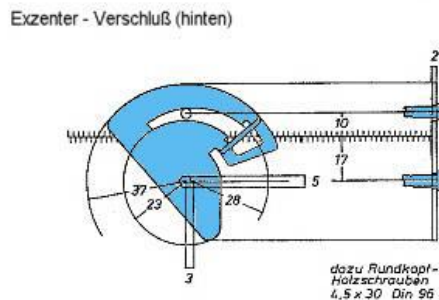
Die Verbindung der Längswände mit den Querwänden erfolgt durch einen Falz bzw. Nut. Die Nuttiefe beträgt 8 mm; die Nutbreite beträgt 7 mm in den Längswänden; der Falz in den Querwänden beträgt 27 mm – 7 = 20 mm. Die Nut/der Falz erfolgt mit der Kreissäge. Es ist wichtig, dass Nut und Falz passig sind (sich ran tasten...). Die Hölzer werden zusammen geleimt und geschraubt (4 Schrauben bei der Zang-Zarge).

Kippbeschläge

Wandersicherung: 12 mm breit, 3 mm tief, 65 mm lang (eingefräst mit Bündigfräser und Schablone an der Außenkante: der Haken steht 10 mm über den Rand, das Gegenstück 7 mm).



Exzenter



Es ist ratsam, den Verschluss nur bei der Verbindung Brutzarge und Boden zu verwenden; ansonsten stören die **Griffe** (bündig mit Oberkante Brutzarge; ca. 30 mm stark)

Schritte insgesamt:

1. Teile grob zuschneiden und auf 29 mm Stärke hobeln
2. Teile auf gewünschtes Maß zusammenleimen
3. Teile auf 27 mm Stärke hobeln und exakt zuschneiden
4. Querwände: Quernuten und Rähmchenauflage anbringen (Kreissäge); Schraublöcher bohren (Schablone)
5. Längswände: Längsfälze anbringen (stationäre Fräsmaschine)
6. Längs- und Querwände verbinden (leimen und schrauben)
7. Falz für Kippbeschläge mit Oberfräse einfräsen (Bündigfräser mit Schablone; kleine Oberfräse)
8. fertige Griffe vorne und hinten anschrauben und anleimen (Brutraum) oder
9. Griffmulden für alle 4 Seiten (Honigraum) einfräsen (90 * 30 mm; 10 mm tief; 20er Fräser mit Oberfräse)
10. schleifen und anstreichen

2. Zuschnitt-Maße – ein vergleichender Überblick

- Zander: Längswände 488 * 234 * 27; Querwände 346 * 229 * 27
- Flach: Längswände 488 * 175 * 27; Querwände 346 * 170 * 27
- Zangant: Längswände 488 * 295 * 27; Querwände 346 * 290 * 27

3. Rähmchenmaße (Holtermann)

- Zander: 478 * 219 (219 + bee space 7 mm unten, 3 mm oben = 229 mm Zargenhöhe)
- Flach: 452 * 159 (159 + bee space 7 mm unten, 3 mm oben = 170 mm Zargenhöhe)
- Zangant: 478 * 285 (285 + bee space 7 mm unten, 3 mm oben = 295 mm Zargenhöhe)